



LAFC DETMOLD
Lippischer Amateur-Film- und Video-Club e.V.



Mitteilungen Oktober/November 2009

Nr. 10 u. 11/2009

September ist

Bekanntlich der Anfang eines jeden Schuljahres. Schon lange und so auch bei uns in diesem Jahr. Und worin sind wir geschult worden? Das lang angekündigte, vorbereitete und ersehnte Seminar „Reisefilm“ mit Michael Preis hat stattgefunden und war ein großer Erfolg. Zuerst, es nahmen etwa zwei Dutzend Mitglieder der BDFA Clubs aus Bielefeld, Gütersloh, Paderborn und natürlich aus Detmold daran teil, denn wir sind schließlich die Organisatoren und Schulbankanbieter des Seminars. Für ein zwei Tagesseminar ist das viel, sowohl was Interesse und Echo, als auch Aufnahmefähigkeit und Konzentration der Teilnehmer betrifft. Für den Vortragenden war das ebenfalls eine Herausforderung wie für die Zuhörer, und die wurden insgesamt von allen gut gemeistert.

Und da war noch der Gütersloher

Club, der zu zwei Abendseminaren eingeladen hatte und den uns wohl allen bekannten Juror Herbert Kania als Vortragenden gewonnen hatte. Aus persönlichen Gründen findet der zweite Teil des Seminars erst im Oktober statt, möglicherweise werden wir aus terminlichen Gründen, wir haben an diesem Tag ebenfalls eine Veranstaltung, an diesem zweiten Teil nicht so vollzählig teilnehmen können wie am ersten. Schade.

Und dann stehen uns noch zwei „Schulungen“ und Vorstellung zweier Filmbearbeitungsprogramme bevor. Einmal ist es eine echt praktische Schulung mit dem MAGIX Bearbeitungsprogramm und zum anderen die Vorstellung des Adobe Premiere Programms und das praktische Arbeiten damit. Weitere, nicht minder wichtige technische Abende aus „eigener Kraft“ stehen

noch aus - einmal „alles Digital oder was und die Medienträger“, und zum anderen eine Einführung in das Schneiden nach dem Takt der Musik. Beides sehr interessante Themen und wir versprechen uns viel von diesen Abenden. Und noch einmal, das alles kommt von uns.

Was aber tat sich noch bei uns? Natürlich haben wir auch Filme gesehen, unsere neuen Filme. Wenn sie auch nicht ganz neu waren, aber neu bearbeitet waren sie auf jeden Fall. Die Autoren der neuen und den neubearbeiteten Filmen zeigten uns Filme, die uns gefielen. Wenn auch nicht jeder das „Qualitätsprädikat Filmfestival reif“ zugesprochen bekam, so waren sie dennoch interessant und wir haben sie gerne gesehen. Es sind zum Teil auch neue Themen und neue Untergattungen in der Gattung Reisefilm, die Elemente der Reportage und Dokumentation eingesetzt worden, die unsere Reisefilme bereichern und sie interessanter und informativer gestalten. Über die Filme, die wir zu dem nächsten Landesfilmfestival schicken wollen, haben wir ausführlich gesprochen. Manchmal haben die einzelnen Mitglieder auch konträre Ansichten geäußert, aber das gehört zu jeder Filmbesprechung dazu und kann sehr belebend und auch befruchtend sowohl für das Publikum als auch für

den Autor sein.

In der Region Westfalen tut sich was!

Nachrichten:

Wir werden gelesen, und das weltweit! Auf unserer Internetseite sind Spuren von inzwischen über 85.000 „Anklicker“ festgehalten worden. Nicht alleine aus Deutschland, nicht nur aus Europa, sondern aus der ganzen Welt. Es würde zu weit führen, alle Länder aufzulisten, aus denen die Leser kommen. Die Zahl der „Multiklickungen“ zeugt von der guten Pflege unserer Internetseite und der Webmaster Günter Blanke kann mit Recht auf unsere Internetseite stolz sein. Es ist nicht so ausschlaggebend, wer uns von Orten zwischen Karibik und China angewählt, wichtig ist, dass wir genügend Echo aus unserer Umgebung erfahren. Und das Echo ist vorhanden. Unsere Nachrichten und unsere Kurzfilme machen es.

